Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Schule am Friedrichshain / Begegnungsstätte INTEGRAL e.V.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Ostkreuz Friedrichshain

Schule am Friedrichshain / Begegnungsstätte INTEGRAL e.V.

Das seit 2007 leerstehende Gebäude einer Kita wurde mit Mitteln aus dem Programm Stadtumbau Ost und aus dem Investitionspakt des Bundes für eine neue kooperative Nutzung durch zwei freie Träger saniert und umgebaut. Ende 2010 zogen die Schule am Friedrichshain mit drei Ganztagsklassen für 18 autistische Kinder und der Bürgerverein INTEGRAL mit einer Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung in das sanierte Haus ein.

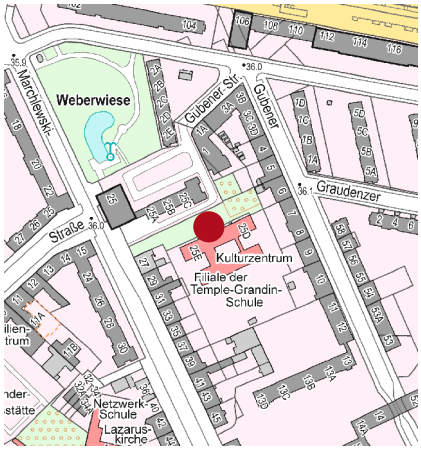
Das Sonderpädagogische Förderzentrum Schule am Friedrichshain befindet sich mit seinem Hauptsitz in unmittelbarer Nähe in der Lasdehner Straße. Wegen fehlender Räume waren die Kleinklassen für autistische Schüler in verschiedenen Grundschulen in Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg untergebracht. Die Entfernung zwischen den drei Standorten erschwerte den Einsatz von Lehrkräften und Erziehern. Auch die Nutzung von Lehrmitteln und Fachräumen war beeinträchtigt. Deshalb sollten die drei Ganztagsklassen des Förderzentrums in einem Gebäude untergebracht werden, dessen Lage und Räumlichkeiten den Besonderheiten der Schüler entsprechen.

Der zweite Träger im neuen Haus, der Verein INTEGRAL e.V., betreibt im Fördergebiet eine Werkstatt für behinderte Menschen, ein Sozialpädiatrisches Zentrum und eine Begegnungsstätte. Die mehr als 20 Jahre alte Begegnungsstätte besuchen täglich 60 bis 80 Gäste. Sie befand sich zuvor direkt gegenüber in gemieteten Räumen eines Wohnhauses. Angeboten werden ein offener Treff, ein umfangreiches Kursprogramm mit täglichen Veranstaltungen sowie die Betreuung Schwerbehinderter. Die Schule kooperiert bereits dem Verein. Durch die gemeinsame Nutzung des Gebäudes in der Marchlewskistraße lässt sich nun diese Zusammenarbeit ausweiten.

Das Haus wurde nach dem Leerstand saniert und den besonderen Anforderungen der Nutzergruppen angepasst. So wurden Schallisolierung und Verschattung verstärkt, um irritierende Außenreize zu minimieren. Weiterhin nötig war eine besondere Flucht- und Sicherungsanlage.

Beide Einrichtungen benötigen Außenanlagen, die gemäß den speziellen Bedürfnissen ihrer Nutzer gestaltet sind. Sie wurden ebenfalls im Rahmen des Stadtumbaus realisiert und parallel zum Gebäude Ende 2010 übergeben. Als abschließende Maßnahme am Standort wurde der Vorplatz des Gebäudes attraktiv neu gestaltet. Außerdem entstand ein neuer öffentlicher Spielplatz vor dem Gebäude. Die feierliche Übergabe der gesamten Anlage erfolgte am 26. April 2012.

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl
Stand: April 2012



Adresse:
Schule am Friedrichshain /
Begegnungsstätte INTEGRAL
Machlewskistraße 25 d, e
10243 Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Planung:
AVP Architekten

Gesamtkosten:
(Gebäude) 3,075 Mio EUR, davon 1,875 Mio. EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2008 bis 2010

Der Vorplatz mit den beiden Eingängen zur Schule und zum Begegnungszentrum

Die eingeschossige Gartenseite mit der Terrasse des Begegnungszentrums

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN